

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

39 (8.2.1903) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 39. Drittes Blatt.

Sonntag den 8. Februar

(folgt ein viertes Blatt.) 1903.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 5969. Visitation der Blizableiter im Landbezirk Karlsruhe betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Bezirks.

Alljährlich ist eine Untersuchung sämtlicher Blizableiter vorzunehmen, und zwar abwechselnd in dem einen Jahre mittelst des Galvanostops und in dem andern durch äußerliche Besichtigung der Leitung ihrer ganzen Länge nach. Dabei ist eine Besichtigung der Blizableitungen von der Straße aus mittelst Fernrohr ungenügend.

In diesem Jahre hat die Untersuchung mittelst des Galvanostops stattzufinden.

Die Untersuchung ist durch einen Sachverständigen vorzunehmen, hierzu können die zu amtlichen Sachverständigen ernannten Schlossermeister **Andreas Daler** bzw. dessen Sohn **Karl Daler**, beide Adlerstraße 7 II hier, Schlossermeister **Wilhelm Hoffmann**, Marienstr. 65, S. II hier, und Installateur **Friedrich Maeyer**, Kaiserstraße 166 hier, empfohlen werden.

Die bezeichneten amtlichen Sachverständigen haben an Gebühren für eine Untersuchung (Besichtigung mit Anwendung des Galvanostops) zu beanspruchen:

- | | |
|--|---|
| 1. für eine Auffangstange nebst Leitung 2 M — P. | 3. für Blizableitung eines Kirchturms 10 M — P. |
| 2. „ jede weitere Auffangstange 1 „ 50 „ | 4. „ „ „ hohen Fabrikamins 6 „ — „ |

Ist die Untersuchung außerhalb des Wohnorts des damit Beauftragten vorzunehmen, so hat derselbe außer den obigen Gebühren noch eine Ganggebühr von 20 Pfg. für den Kilometer des zurückgelegten Weges zu beanspruchen, diese Ganggebühr wird aber, falls die Untersuchung sich auf eine Mehrzahl von Gebäuden erstreckt, auf die Eigentümer der letzteren angemessen verteilt werden.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, die Besitzer von Blizableiter auf diese Bekanntmachung aufmerksam zu machen und sie aufzufordern, bis längstens 15. Mai d. J. die Untersuchung der Leitungen (mittelst Galvanostop) vornehmen zu lassen und bis zu diesem Zeitpunkt den Nachweis über die vorgenommene Untersuchung und die Beseitigung etwa vorgefundener Mängel durch Vermittlung des Bürgermeistersamt hierher vorzulegen. Für diejenigen Blizableitungen, deren Untersuchung nicht bis 15. Mai d. J. nachgewiesen ist, hat das Bürgermeistersamt die Untersuchung durch einen der amtlichen Sachverständigen anzuordnen und das Ergebnis sodann hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 4. Februar 1903.

Großh. Bezirksamt.
Roth.

Bekanntmachung.

Den Obstbaukurs für Baum- und Straßenvarte betreffend.

Mit hoher Genehmigung Großh. Ministeriums des Innern wird in diesem Jahr an der Großh. Landwirtschaftsschule **Augustenberg** in der Zeit vom 16. März bis 4. April und 5. bis 24. Oktober ein Obstbaukurs für Baum- und Straßenvarte abgehalten, in welchem die Teilnehmer vorzugsweise mit dem Pflanzen und Schnitt der jungen und mit der Pflege der älteren Obstbäume vertraut gemacht werden sollen.

Der Unterricht ist ein theoretischer und praktischer und wird unentgeltlich erteilt.

Die Aufzunehmenden müssen das 20. Lebensjahr zurückgelegt haben, einen guten Leumund und die für das Verständnis des Unterrichts erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.

Die Kosten für die ganze Verpflegung betragen pro Tag 1.40 M.; dieselben können jedoch Unbemittelten auf Antrag und auf Grund eines vorzulegenden Vermögenszeugnisses ganz oder teilweise nachgelassen werden; ebenso können auch die Reisekosten ganz oder teilweise erseht werden.

Anmeldungen sind schriftlich unter Beilage eines Leumundszeugnisses, und wenn auf eine Vergünstigung Anspruch erhoben wird, eines Vermögenszeugnisses bis spätestens 1. März einzureichen.

Augustenberg (bei Durlach), den 1. Februar 1903.

Großh. Landwirtschaftsschule.
Magenau.

Nr. 6987. II. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 3. Februar 1903.

Großh. Bezirksamt.
Gültich.

Abrecht.

Bekanntmachung.

Nr. 5849. IV. Die Gemeindefrankenversicherung Hochstetten betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß durch statutarische Bestimmung der Gemeinde **Hochstetten** — genehmigt mit Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 20. Januar ds. Js. Nr. 2332 — die **Krankenversicherungspflicht** auf die **Orts- und Polizeidiener, Feldhüter, Farrenfütterer, Schweine- und Gänshirt der Gemeinde** in Gemäßheit des § 2 Absatz 1 Ziffer 2 des Krankenversicherungsgesetzes ausgedehnt worden ist.

Karlsruhe, den 2. Februar 1903.

Großh. Bezirksamt.
Roth.

Bekanntmachung.

Nr. 5849. IV. Die Gemeindefrankenversicherung Linkenheim betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß durch statutarische Bestimmung der Gemeinde **Linkenheim** — genehmigt mit Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 20. Januar ds. Js. Nr. 2332 — die **Krankenversicherungspflicht** auf die **Orts- und Polizeidiener, Feldhüter und Farrenwärtter der Gemeinde** in Gemäßheit des § 2 Absatz 1 Ziffer 2 des Krankenversicherungsgesetzes ausgedehnt worden ist.

Karlsruhe, den 2. Februar 1903.

Großh. Bezirksamt.
Roth.

Bekanntmachung.

Nr. 5850. IV. Die Gemeindefrankenversicherung Leopoldshafen betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß durch statutarische Bestimmung der Gemeinde **Leopoldshafen** — genehmigt mit Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 20. Januar ds. Js. Nr. 2332 — die **Krankenversicherungspflicht** auf die **Farrenwärtter, Schweine- und Gänsehirtten der Gemeinde** in Gemäßheit des § 2 Absatz 1 Ziffer 2 des Krankenversicherungsgesetzes ausgedehnt worden ist.

Karlsruhe, den 2. Februar 1903.

Großh. Bezirksamt.
Roth.

Ausschreiben.

Nr. 7326. D. III 284. Unter Bezugnahme auf mein Ausschreiben vom 26. v. Mts. über den Tod der 5 Schiffleute bei der Rheinbrücke von Bittersdorf bringe ich das Signalement des ertrunkenen **Matrosen**

Franz Pasch

von Duisburg noch nachträglich zur Kenntnis.

Beschreibung: 25 Jahre alt, 1,70 m groß, unterseht, blonde Haare und ebensolcher Schnurrbart, blaue Augen, rundes, dickes Gesicht, gute Zähne; Tätowierungen: auf der Brust ein Stern, zwischen Daumen und Zeigefinger der linken Hand ein Anker, im Nacken eine Narbe; Kleidung: Normalhemd, darüber blaues Marinehemd, weiße gewebte Unterhosen, schwarze Strümpfe, gezeichnet F. P., blaue Oberhose mit eingnähtem Namen.

Der Großh. Staatsanwalt.

Grosch.

International School of Languages.

Französisch — Englisch — Italienisch — Spanisch — Russisch — Deutsch
für Erwachsene durch tüchtige Lehrer der betr. Nationalität, die nur in ihrer Muttersprache unterrichten.

Probekationen und Prospekte gratis und franco.

Direktor Quentin de Lautre. Kaiserstr. 46, II Treppen.

Chemaliger Lehrer

der **Berlitz-Schulen** zu Mannheim, Karlsruhe und Stuttgart.

Wöchnerinnen-Asyl.

Ihre **Königliche Hoheit die Großherzogin** hatte die Gnade, unserer Anstalt die reiche Gabe von 200 M. zuwenden, wofür wir auch auf diesem Wege unseren ehrfurchtsvollsten Dank aussprechen. Ferner erhielten wir mit herzlichem Dank durch Frau J. Weill von Frau Oberlandesgerichts-Rat Heinsheimer 10 M.

Das Komitee.

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag den 10. Februar d. J.

werden, **vormittags 9 Uhr** beginnend,

Douglasstraße 2, parterre,

die noch restlichen Fahrnisgegenstände, zum Nachlaß auf Ableben des †

Generalagenten Karl Reinig

gehörig, gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1 großer Ausziehtisch (Nußbaum) mit Einlageplatten, 1 zweitür. Schrank, 1 Aktenschrank, 6 Stühle mit hohen Lehnen, 2 Fauteuils, 1 Hand- und 1 Fußtrittnähmaschine, 1 Kopierpresse mit Tisch, 1 Nummer Diener, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Schatulle, 1 Violine, 1 schmiedeiserne Vogelständer mit Käfig, 1 Gangschränkchen, 2 Schirmständer, 1 Zimmerleiter, 1 Fußtritt, 1 eiserne Waschkübel mit Zugehör, 1 Handtuchgestell, 2 Uhren, Bilder und Spiegel, verschiedene Gaslampen, verschiedene Vorhänge mit Draperien und Gallerien, Fenstermäntel und Portièren, Leib-, Bett- und Tischwäsche, Herren- und Damenkleider;

ferner verschiedene Fahrnisgegenstände, nicht zum vorerwähnten Nachlaß gehörig: 2 Garnituren, bestehend aus 2 Sofas, 2 Fauteuils und je 6 Polsterstühlen, sehr schön und gut erhalten, 1 Bett, komplett, 1 Nachttisch, 1 zweitür. Schrank, 1 Waschkommode mit weißer Marmorplatte, sehr schön, 1 einfacher Waschtisch, Stühle und Garderobehalter, 1 Kochherd, gut erhalten, 1 schöner Nebelkasten, für Mehlhändler und Bäcker sehr geeignet, 1 Badewanne, fast neu, Schäfte und sonstiger Hausrat,

wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

Karlsruhe, den 5. Februar 1903.

Ed. Koch, Ortsrichter,

Luffenstraße 2 a.

Vergebung von Aufreißer-Arbeiten.

Der Aufreißer verschiedener Fahrzeuge und einer Pferde-Straßenwalze (zusammen 29 Stück) soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Samstag den 14. Februar l. J.,

vormittags 9 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht ausliegen und Angebotsformulare abgegeben werden.

Karlsruhe, den 7. Februar 1903.

Städtisches Tiefbauamt.

Bekanntmachung.

2.1. Auf 1. April d. J. kommt die Stelle eines **Kassenarztes** für die Oststadt (Bezirk östlich der Kaiserstraße) in Erledigung.

Bewerbungen um diese Stelle wären innerhalb 8 Tagen an unsere Verwaltung — Rathaus, Zimmer 34 — einzureichen, woselbst auch etwaige Auskünfte erteilt werden.

Karlsruhe, den 6. Februar 1903.

Der Vorsitzende des Krankenkassenverbandes.

Dr. Friedberg.

Wohnungen zu vermieten.

* **Herrenstraße 56** ist im Seitenbau, parterre, eine Wohnung von 3 kleineren Zimmern, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie, und im 2. Stock sind 2 freundliche, kleinere, unmobilierte Zimmer an eine einzelne Person auf 1. April oder früher zu vermieten.

* 2.1. Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Trockenspeicher ist zu vermieten. Zu erfragen Degensfeldstraße 8, parterre.

3.1. **Kaiser-Allee 95 a.**, Haltestelle der elektr. Straßenbahn, ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Koch- und Leuchtgas u. Wasserpül-Klosett vorhanden. Einzugstermin von 10 bis 4 Uhr. Näheres beim Eigentümer: Gärtnerei Kaiser-Allee 93, Telefon 1220.

Grünwinkel.

Garten-Wohnung

von 2 Zimmern, je 5 auf 5 Meter groß, mit ditto Küche und Gartenanteil sofort oder später für 15 M. pro Monat zu vermieten; ebenso eine gleichgroße Mansardenwohnung für 12 M. pro Monat bei Architekt Herrmann, hinterm Schulhaus.

Wohnung zu vermieten.

* Ein großes, schönes Zimmer mit Küche und Zubehör, auf die Straße gehend, ist auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 41, 2. Stock.

Laden

mit 2 großen Schaufenstern und Magazinräumen ist Kaiserstraße 109 ver 1. April billig zu vermieten. Näheres Nebenbacherstraße 21 oder Kaiserstraße 187 im Schubgeschäft.

Offiziers-Stallung

mit 3 Ständen, Burschenkammer, Heuspeicher, mit oder ohne Wagenremise, in Villa Hirschstraße 103 auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, wohnt Gartenstraße 54, parterre. *3.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Ältere Dame sucht sofort 2 unmobilierte Zimmer mit Gas- und Wasserleitung oder kleiner Küche. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 1277 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

* In ruhiger, guter Lage wird zum 1. März eventuell ein gut möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Es wird auf ein Zimmer bei stiller Familie reflektiert, welche sich angelegen sein läßt, ihrem Zimmerherrn die Sorge um Wäsche etc. abzunehmen. Offerten mit gest. Angabe des Preises unter Nr. 1282 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**3210 000 Mark Inkredits-
240 000 Mark Privat-
Gelder**

auf Hypotheken zu äußerst billigen Zinssätzen auszuliehen. Näheres durch **Aug. Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Hirschstraße 28, 2. Stock. *
Telephon 1293.

Dienst-Antrag.

— Ein geachtetes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit willig verrichtet, findet sofort Stelle bei kleiner Familie: Waldhornstraße 12, parterre.

Tüchtiger, solider Vertreter gesucht

für den Verkauf meiner zum größtenteil selbstgelesterten Weiß- und Rotweine, vorzügliche Qualitäten in Rhein-, Pfalz- und Moselweinen. **Ausländische Rotweine.** Lager ca. 200 000 Liter. Bewerber, welche bei der **Kundschaft** eingeführt, bevorzugt, gegen hohe Provision.

Aug. Steinner,
Weingroßhandlung,
Rülzheim.

Köchin-Gesuch.

Am Seminar II dahier (Müppurrenstraße 29) ist auf 1. März die Stelle der Köchin zu besetzen.
Die Direktion.

Otto Zeil,

Erbsingstraße 23, 2 Treppen,
empfiehlt sich zur 10.10.
Anfertigung seiner Herrengarderoben
bei tadellosem Sitz und feiner Verarbeitung sowie im
Abändern, Ausbessern und Aufbügeln.
3

Haus-Verkauf.

3.2. In schöner, freier Lage der Südstadt ist ein mit kleinem Hausgarten solid erbautes 3 stöckiges Wohnhaus mit Doppelwohnungen von je 3 Zimmern und Küche im Stod preiswert zu verkaufen. Anfragen sind unter Nr. 1265 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Haus-Verkauf.

Ein in der Weststadt gelegenes Anwesen, bestehend aus dreistöckigem Wohnhaus nebst Hinterhaus mit großer Werkstätte bezw. Lagerräumen, ist zu verkaufen. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf

mit Spezerei- u. Flaschenbiergeschäft. Ein neues Haus, gut rentierend, mit schönem Hof und Garten, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch würde ein Bauplatz in guter Lage in Tausch genommen. Offerten unter Nr. 1233 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eingetretener Verhältnisse wegen ist in Durlach ein neu und solid erbautes

Landhaus zu verkaufen.

Es enthält ca. 14 Wohnräume in komfortabler Ausstattung, geräumige Keller, Speicher, Mansarden und ist mit Gas- wie Wasserleitung versehen; großer Garten mit Obstbaumanlage vorhanden. Das Anwesen liegt sehr schön und eignet sich auch als Kapitalanlage. Vermittler verboten. Offerten befördern unter R. Z. 349 Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 4.2.

Hausverkauf.

Einfamilienhaus mit Gärtchen — Kriegstraße 90 — erbschaftshalber zu verkaufen. 9 Zimmer, reichliches Zubehör. Günstige Zahlungsbedingungen. Einzusehen täglich zwischen 11 und 1 Uhr. 4.2.

Geschäfts-Verkauf.

3.2. Nachweisbar sehr rentables Geschäft mit Wohnhaus in schöner Lage erbschaftshalber zu verkaufen oder gegen ein anderes Objekt auf dem Lande zu vertauschen. Gesl. Offerten sind unter Nr. 1269 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplatz

an fertiger Straße, östlicher Stadteil, ohne Anzahlung billig zu verkaufen. Käufer erhält mit jedem fertigen Stodwert während des Rohbaues noch 2000 M. Baugelder ohne Schätzung. Offerten unter Nr. 1128 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restkaufwilling,

9000 M., gut gesichert, zu 5% verzinslich, mit Nachlass zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1264 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Gelegenheitskauf für Brautleute wegen haulicher Veränderung.

Zwei Betten, komplett, 1 Nachttisch, 1 Waschkommode, 2 Schifftonnières, 1 Tisch, 6 Stühle, 1 Divan, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 2 Hocker, 1 Schäft werden um den billigen Preis von 520 Mark verkauft bei J. Gdb, Schreinermeister, Waldbornstraße 30/32.

3.3. Französisches Sofa, 4 Fantenils, besonders für Herren Aerzte passend, sind billig zu verkaufen: Rudolfsstraße 15 II L.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel billig zu verkaufen: Durlacherstraße 22, 2. Stod.

Gebr. Klein,

97/99 Durlacherstraße 97/99.

Antike Möbel.

3.3. Zwei Schränke, 1 Rokoko-Kommode, 1 Truhe, 6 Stühle mit hohen Lehnen, einige Bauernstühle etc. sind wegen Platzmangel zu verkaufen: Bunsenstr. 3, 4. Stod, zwischen 2 bis 4 Uhr anzusehen.

Nie wiederkehrend!

Viel Geld spart jeder, der bei mir einkauft! Wegen größeren, vorteilhaften Kassaeinkäufen und Ueberfüllung meines dreistöckigen Lagers sehe ich mich genötigt, verschiedene Artikel weit unter Selbstkostenpreis zu verkaufen.

Dieselben bestehen aus:

- Halbfranzösischen Bettstellen von 10 M an,
- französischen Bettstellen " 20 " "
- polierten hartholz. Schifftonnières " 25 " "
- Nachttischen " 5,50 " "
- mit Marmor " 9 " "
- Waschkommoden " 17,50 " "
- Vertikals " 28 " "
- Trumeaux mit Stufen " 38 " "
- Spiegelschränken " 68 " "
- Schreibtischen " 29 " "
- Büffets " 110 " "
- Bücherschränken " 48 " "
- Zimmertischen mit Hartholzplatten " 10 " "
- Küchentischen " 4,50 " "
- Küchenschränken " 18 " "
- Blüschgarnituren " 120 " "
- Kameltischendivans " 58 " "
- schöne Goblin-Divans " 32 " "
- Sofas " 20 " "
- Nachttischen mit Einrichtungen " 18 " "
- Herden " 15 " "

nur so lange der Vorrat reicht. In dieser Qualität verfäume niemand, die Gelegenheit zu benutzen.

Kein Kaufzwang. Ansicht gerne gestattet. Günstige Gelegenheit für Brautleute und Wiederverkäufer.

Jul. Gbel,

Steinstraße 6.

Schreibmaschine,

Schreibpult, Fachgehele, Handpumptischenwagen sind billig zu verkaufen: Gartenstraße 12.

*2.2. Ein sehr gut erhaltener

Kinderwagen

ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 16, Hinterhaus, 2. Stod.

Zu verkaufen.

*2.2. Winterstraße 37 in der Werkstätte sind 7 Stück noch sehr schöne, gebrauchte Fenster zu verkaufen.

*2.2. Zwei noch sehr schöne, fast neue abgesteppte Couverten sind ganz billig zu verkaufen: Friedenstraße 27 im 4. Stod.

Billig zu verkaufen.

*3.2. Ein neuer Mastatter Herd ist unter Garantie für 26 Mark zu verkaufen: Schützenstraße 73 im 1. Stod.

Herd,

kleiner, wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen: Dorfstraße 7, Hinterhaus, 1. Stod.

Frack und Weste,

neu, tadellos gearbeitet, für mittlere, untersehte Figur passend, ist preiswert zu verkaufen bei L. Knopf, Schneidermeister, Blumenstraße 25 II.

150 Kübel,

Waschbüten, Blumenkübel, Krautständer, Ciereinkalbüten, auch eine Partie Fässer billig zu verkaufen: Gartenstraße 12. 2.2.

Mädchen-Fahrrad

billig zu verkaufen: Durlacherstraße 22, 2. Stod.

Damenrad

preiswert zu verkaufen: Kurdenstraße 7, 4. Stod.

Antiquitäten

und

Kunstgegenstände

jeder Art kauft und verkauft

Arnold Fischl,

Kaiserstr. 186, nächst dem Kaiserplatz.

Altes Blei

wird fortwährend angekauft: Bahnhofstraße 26 im 1. Stod.

Französisch.

Nachhilfestunden für Schüler u. Schülerinnen. Abendkurse für Kaufleute 6 M und 8 M monatlich. A. Simon, Erbprinzenstr. 40, vis-à-vis der Post.

2.2. Un instituteur français diplômé, marié, de famille très honorable, donne des leçons de français. Prix modéré. Renseignements Leopoldstrasse 13, 2. St.

Frische Sendung

Schwarzwald. Speck

in bester Qualität ist eingetroffen.

Georg Binzel Wwe.,

Klauprechtstraße 2.

Billiges Angebot

Gemüse- und Früchte-Conserven

in Dosen von	8 g	4 g	2 g	1 g
Junge Erbsen, extra fein	—	—	185	70
Junge Erbsen, sehr fein	—	—	115	60
Junge Erbsen, fein	—	—	87	50
Junge Erbsen, mittel I	—	—	65	35
Junge Erbsen, mittel	180	100	55	32
Junge Erbsen	—	—	40	—
Prinzeß-Bohnen, extra fein	—	—	120	85
Prinzeß-Bohnen, fein	—	—	87	50
Prinzeß-Bohnen, mittel	—	110	60	35
Schneidebohnen	—	55	28	—
Strippenschnittspargeln	—	—	65	—
Schnittspargeln mit Köpfen	—	—	85	48
Stangenspargeln	—	—	85	—
Stangenspargel, starker	—	—	150	—
Stangenspargel, extra starker	—	—	200	—
Aepfel, Borsdorfer, weiß	—	—	100	55
Ananas zu Bowle	—	—	160	85
Aprikosen, ganze Frucht	—	—	140	75
Aprikosen, halbe Frucht	—	—	170	85
Erdbeeren, rot, la Ananas	—	—	150	80
Erdbeeren, rot, naturel, zu Bowle	—	—	130	70
Kirschen, rot	—	—	80	45
Kirschen, schwarz	—	—	80	45
Gemischte Früchte, extra prima	—	—	140	75
Mirabellen, Meher, prima, bei 10 Dosen 73 M, bei 100 Dosen 72 M	—	—	75	40
Pflirsche, ganze Frucht, geschält	—	—	130	70
Pflirsche, halbe Frucht, geschält	—	—	150	80
Reineclauden	—	—	100	55

Anerkannt feinste Fabrikate, reelle Packung.

Friz Leppert, Amalienstr. 14.

J. Hutt, prakt. ZAHNARZT,
Kaiserstrasse 44,
s.1. neben Elefanten.

**Rum, Arac,
Bunscheffenzen**
empfiehlt
Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

CARL ROTH
Grossherzogl. Hoflieferant

Echten alten Malaga,
Echten franz. Cognac
empfiehlt in Flaschen und vom Faß.



Echt chines. Thee
in allen Preislagen,
bei 5 Pfund zum Engros-Preise.
hochfeine gebrannte
Kaffees.

Racahout,
Sakerkafao, Malzkafao, Sichel-
kafao, Milchzucker, Pflanzennähr-
salz, Dr. Lahmann's Nährsalzkafao,
Plasmon, Nutrose, Mutase, Eu-
casin, Sanatogen, Fleischsaft Buro,
Kraft-Schokolade, Toril, Legumi-
nosin, Nährstoff Seyden, Kolaprä-
parate, Berner Alpenmilch, Tropou-
Zwieback und -Biskuits, Sygeama,

Tropon und Somatose
sowie alle übrigen Kraft- und Nährmittel in
stets frischer Ware.

Badesalze,
Mineralwasser (frische Füllung),



Emser Pastillen.
Apotheker, Krankenkassen und Wiederverkäufer
erhalten Rabatt.

CARL ROTH
Grossherzogl. Hoflieferant

Bienenhonig
von „Imkerlust“, Amalienstraße 27.

Einige unserer Verbandsmolkereien sind
in der Lage, beste

Zentrifugen-Süßrahm-Tafelbutter
abzugeben. Respektanten erhalten nähere Auskunft
durch Landw.-Inspektor Huber in Offen-
burg.

**Fleisch-Brieschen,
Pastetchen**

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt

Georg Dehler, Hof-Konditor,
Herrenstraße 18,
Thee-Kaffee-Salon.
Telephon 1652.

**Frankfurter Bratwürste,
Filder-Sauerkraut,
große neue Linsen**

empfiehlt
F. K. Rathgeb,
vorm. Friedrich Maisch, Hofl.,
Ludwigplatz 57.

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

**Kaviar-
Malossol**

2.2. empfiehl
AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

„Vegetaline“

feinste Pflanzenbutter, 25 % fettreicher wie
Strohbutte, zeichnet sich aus durch feinsten Geschmack,
größte Sparbarkeit und höchste Verdaulich-
keit, für magenkrante und schwache Personen
geradezu unentbehrlich, empfehle jeder sparsamen
Hausfrau, die nur allerfeinstes Speisefett gewohnt
ist, angelegentlich. Ein Versuch führt zum dau-
ernden Gebrauch. Per Pfund offen vorgewogen
60 Pfennig.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14

Feinste
Mainzer Handkäse

empfiehlt billigt die
Spezialfabrik

Johann Baptist Wagner,

2.2. Gonsenheim-Mainz.
Dampfbetrieb. Telephon 1019.
Gut eingeführte Agenten gesucht.

24.14. **Ratten-**

Mäuse-Tot „Ackerlon“
tötet unfehlbar, Paket 60 Pf., 100 Pf.
Hofdrogerie Carl Roth.

Tropelin,

das beste und billigste Waschmittel der Welt. Die
großartigste Erfindung der Neuzeit. Ueberall zu
haben. Prospekte durch **H. Gollhorst, Dresden,**
A. 19. 3.2.

Als dauerhaftesten, billigen u. hübschen
Anstrich für die Böden sehr stark be-
nützter Wohn- u. Kinderzimmer, Kontore,
Amtsstuben, Korridore etc. empfiehlt sich
unsere rasch trocknende, bewährte

Fussboden-Farbe,
welche, bei einfachster Behandlung,
äusserst haltbar, Waschen, Bürsten
mit Sodawasser und Ausbesserung
ohne Umstände gestattet und das Holz
konserviert.

In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorrätig.
Prospekte gratis. 3.3.

Gebrüder Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.

Das beste, billigste und der Wäsche
absolut unschädliche Reinigungsmittel ist und bleibt meine

geruchlose, weiße
Bleich-Schmierseife.

Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund
16 Pf.

Wilhelm Appenzeller,
Seifensieder,

Bürgerstraße 3. Kaiserstraße 51.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

H. Zoller, Schützenstraße 43,
H. Zentner, Marktgrafenstraße 25,
M. Hofheinz, Luitzenstraße 8,
K. Friedrich, Zähringerstraße 86,
Th. Benes, Karlstraße 82,
E. Gäng, Kaiserstraße 43,
H. Mondon, Kronenstrasse 1,
in sämtlichen Läden des Lebens-
bedürfnis-Vereins,

in Weiertheim:

F. W. Miethe, Hildastraße 10,

in Mühlburg:

Fr. Lattner, Hardtstraße 27.

in Durlach:

G. Gerner, Gröbingerstraße 36

Flügel sowohl wie Pianinos

von Berdux, Feurich, Rönisch, Schwechten,
Schiedmayer zeichnen sich aus:

„durch unerreichte Tonfülle und Robuste,
durch präziseste, jeden Anforderungen
überlegene Spielart,

durch unverwundliche Dauerhaftigkeit.“
Sie gelten in Fach- und Künstlerkreisen als
die vollendetsten Erzeugnisse der hochentwickeltesten
deutschen Pianoforteindustrie und werden von
den ersten Pianisten, sowie den Musikverständigen
der höchsten Kreise bevorzugt.

Alleinige Niederlage
H. Maurer, Karlsruhe,
Friedrichsplatz 5.

K. Wilh. Hofmann,

Buchbinderei und Papierhandlung,
Kaiserstraße 69, Telephon 1752.



Gas- u. Wasserleitungsgeschäft

Karl Fr. Alex. Müller,

7 Amalienstraße 7.
Telephon 1284.

**Größtes Herdlager am Platze in
lackierten, emaillierten u. Majolika-Herden,
sowie kombinierten Herden für Gas und
Kohle. Gasherde.**

Für sparsamstes Brennen und bestes Fabrikat
Garantie.

Tafelsetz in Gläsern
mit Estragon — Capern — Sardellen
empfiehlt
Wilhelm Sämann,
Waldstraße 75.

Möbelfabrik und Lager
von
Pottiez-Schroff,
Werderstraße 57.
empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten
Raffen- und Polstermöbeln, Betten,
Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc.
Infolge eigener Fabrikation und großer,
vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig.
Komplette Aussteuern in jeder Preislage
finden besondere Berücksichtigung.
Ansficht gerne gestattet.
Teilzahlung nach Uebereinkunft.

- EUGEN LANGER** KAISERPLATZ
- EUGEN LANGER** PAPIERHANDLUNG
- EUGEN LANGER** BUCHBINDEREI
- EUGEN LANGER** DRUCKEREI
- EUGEN LANGER** PERFORIER- UND
- EUGEN LANGER** PAGINIER-ANSTALT
- EUGEN LANGER** GESCHÄFTSBÜCHER

Spar-Kochherde,
emailliert u. lackiert,
neuester Konstruktion
empfiehlt
von Mk. 25 bis zu
10. 150 Mark
L. Meess, Douglasstr. 22.

Wilh. Wagner,
A. Mayerle Nachf.,
Herrenstraße 8,
Telephon 1479.
Wasser- & Gasanlagen,
Alosett- & Badreinstich-
tungen,
— Sanblecherei —
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

*26.7. Frau Esser, einzige deutsche Hebamme
in **Lüttich**, ausgebildet in Frankreich und Belgien.
Kaiserteilung jeden Dienstag und Freitag
von 9 Uhr morgens bis 6 Uhr abends in **Lüttich**,
Rue Varin 19. Sehr verschwiegenes Haus.

Welt-Panorama,
221 Kaiserstrasse 221,
zwischen Hauptpost und Hirschstrasse,
8. bis mit 14. Febr.:
— Ost-Indien —
Britische Besitzungen Madras,
Calcutta. Hochinteressant und Neu.
Offen 11 Uhr morgens bis 10 Uhr abends.



F. Wolff & Sohn's 21.
Schwarzwälder
Kiefernadeln-Präparate:

- Kiefernadeln-Wasser** mit Eucalyptus,
antiseptisches und hygienisches **Toilette-Wasser**,
sowie **Luftreinigungs-Mittel** für Zimmer;
- Kiefernadeln-Seife** in Verbindung mit Glycerin,
bewährte Toilette-Seife mit dem erfrischenden Kiefernwald-Geruche;
- Kiefernadeln-Duft** als Riechkissen,
überträgt das Aroma der Kiefern-Waldungen auf Wäsche und Kleider;
- Kiefernadeln-Salz**,
um die Luft zu reinigen, erfrischend und stärkend zu gestalten;
- Kiefernadeln-Waldluft** — feines Taschentuch-Parfum.

Niederlage bei
Friedrich Blos
Grossherzog. Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse
Nr. 104,
Herrenstrasse-Ecke.
Fernsprecher
Nr. 213.

**Großer Ausverkauf
in Reste.**

Mein Lokal **Kaiserstrasse 100, 1 Treppe hoch**, ist anderweitig vermietet und muß in kurzer
Zeit geräumt sein. Um dieses zu bewirken, werden die großen Vorräte in **Reste sehr billig** verkauft.
Ein großer **Posten Reste**, Dyford und Halbflanell, werden, so lange Vorrat reicht,

3 Meter für 75 Pfg. abgegeben.

Ferner große Auswahl in **Reste** von Kleiderstoffen, Dyford, Velours, Fanchs, Pings &
Damaste, Satin, Augusta, Möbelkattune etc.

Extra-Angebot in Reste

Wachseide, Kleiderfatiné, Watiste, Zephyrs, Organdis in reizenden Mustern und größte
Auswahl.

Reste-Geschäft Kaiserstrasse 100, 1 Treppe hoch,
Karlsruhe i. B.

Geschäfts-Empfehlung.

Empfehle mich dem tit. hiesigen Publikum im Tapezieren einzelner Zimmer
sowie ganzer Neubauten mit und ohne Tapetenlieferung. Billige Preise und reelle
Bedienung werden zugesichert.

Achtungsvollst
P. Fetzner Wwe.,
Tapetenlager u. Tapeziergeschäft,
Kreuzstraße 25.



Nächste Kurse von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Jahr. Schulgeld Mk. 200.—
bis Mk. 480.— (H 535 Y)

Gasthaus zu den 3 Lilien,

altrenommiertes Weinrestaurant.
Reichhaltige Frühstück- und Abendkarte.
Vorzüglicher Mittagstisch in jeder Preislage.
Reingehaltene Weine.
Hochachtend **L. Michenfelder.**

Die praktische Hausfrau überflügelt ihre Freundinnen, weil sie Versuche macht und stets das Beste auswählt. Dieselbe hat schon längst gefunden, daß Gantner's Seifenpulver Schneeförmig nicht nur das billigste, sondern auch das beste Waschmittel ist, denn dasselbe ist völlig unschädlich, schont die Wäsche, macht dieselbe blendend weiß und ist außerordentlich bequem zu allen Wäschen. Dieses vorzügliche Waschmittel ist in den meisten Kolonialwarenegeschäften erhältlich.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem so raschen Hinscheiden meines lieben Vaters, unseres Großvaters u. Onkels

Johann Hörnle,

Schlosser,

Besonders der hiesigen Feiw. Feuerwehr, den Herren Vorgesetzten und Mitarbeitern der Großh. Hauptwerkstätte, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Stadtpfarrer Mühlhäuser sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Die Tochter Elise Hörnle.

Karlsruhe, den 7. Februar 1903.

Karlsruher Liederfranz,
e. V.



Hierdurch unseren verehrl. Mitgliedern zur Nachricht, daß zum Besuch der **Galerie auch bei unserem diesjährigen Kostümfest** — Samstag den 14. Februar 1903 in der Festhalle — besondere, vom Stadtratsekretariate abgestempelte Karten nötig sind, und werden dieselben nur an unsere Mitglieder **Freitag den 13. Februar, nachmittags von 1-4 Uhr, im Vereinslokal abgegeben.**

Ohne diese Eintrittskarten und der Vorzeigung der Mitgliedskarte ist der Besuch der Galerie nicht gestattet.

Der Vorstand.

Amtliche Mitteilungen

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 2. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Regierungsrat Felix Hermann, Mitglied der Königl. Eisenbahndirektion in Berlin, das Ritterkreuz I. Klasse des höchsten Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Die Großh. Zollverwaltung hat unterm 23. Januar den Hauptamtsassistenten Valentin Albert in Lörrach nach Grenzacherhorn zur Besetzung der Stelle des Zollverwalters daselbst versetzt und den Zollverwalter Albert Leiß in Grenzacherhorn zum Hauptamtsassistenten beim Hauptzollamt Mannheim ernannt.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 6. Februar 1903 wurde Kanzleiasistent Josef Lutz zum Expektationsassistenten bei diesem Ministerium ernannt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 28. Januar d. J. wurde Betriebssekretär Philipp Jaedel in Bruchsal zur Zentralverwaltung versetzt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen vom 31. Januar d. J. wurden die Betriebsassistenten

Karl Wflzer in Karlsruhe nach Graben-Neudorf, Wilhelm Kempf in Offenburg nach Stingen, Erwin Wilmann in Freiburg nach Mühlheim und Franz Grieshaber in Konstanz nach Gottmadingen versetzt.

(Karlsruh. Stg.)

Zahnarzt Lorenz, Leopoldstrasse 38.

10.3.

Vom 1. April an:

Kaiserstr. 136 (Friedrichsbad).

Neu aufgenommen: Margarine.

Als vollkommensten Ersatz feinsten Naturbutter empfehle ich die Extra-Marke **„Frauengunst“.**

Diese Marke ist **gesetzlich geschützt**, ist von gleichem Aussehen, gleichem Aroma und gleichem Geschmack wie feinste Butter. „Frauengunst“ bräunt, schäumt und duftet beim Braten wie feinste Butter, per Pfund 75 \mathcal{M} ., bei 5 Pfund per Pfund 73 \mathcal{M} .; ferner empfehle **Süßrahmmargarine**, Marke „Triumph“, hochfeine Qualität, per Pfund 68 \mathcal{M} ., bei 5 Pfund per Pfund 65 \mathcal{M} .

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Höhere Handelsschule Landau (Pfalz)

Städtisch subventionierte, unter Staatsaufsicht stehende Fachschule.
Beginn des Sommersemesters: 20. April 1903.

I. Drei Jahresklassen für Zöglinge von 13-20 Jahren. Gediegene kaufmännische und allgemein wissenschaftliche Ausbildung mit Vorbereitung zum Einjährigen-Examen
II. Zwei halbjährige Handelskurse für Leute aus kaufmännischen, industriellen, gewerblichen etc. Kreisen. Ausbildung zur Praxis und Selbstständigkeit. Alter 16-30 Jahre.
Aufnahme in alle Klassen; Einreihung nach dem Grade der Vorbildung. Pensionat: Gute Verpflegung, gewissenhafte Beaufsichtigung. Neubau mit allen sanitären Einrichtungen in schönster Lage der Stadt. Bezug desselben im Laufe des Sommers.
Prospekte mit Referenzen und alle näheren Angaben versendet kostenfrei
Direktor A. Harr.

Grosser Karneval-Verein Karlsruhe.

Wer sich nicht meld't beim XI^{er} Rat
Der ist ein armer Tropf;
Und wer den ganzen Ochsen hat,
Hat auch den Ochsenkopf.

Auch wer vor jedem Witze flieht
Kann bei uns nicht bestehn;
Doch wer dem Affen ähnlich sieht,
Ist nicht besonders schön.

Compatrioten, Landgräbler, Residenzfeuerwerker!

Der längst ersehnte Augenblick rückt näher!
Die Augen von ganz Europa sind auf uns gerichtet!

Nach allen Richtungen der Windrose haben Telegraph und Telephon bereits die Kunde getragen, dass am 24. d. M. Prinz Karneval mit grossem Gefolge in unsere Metropole der elektrischen dividenden und pulverierten Klauseln einziehen wird. Lasst uns ihn würdig empfangen!

Zu diesem Zwecke soll eine **Landgrabengarde** in der Uniform aus der Zeit der grossen Napoleon'schen Kriege, bestehend aus Infanterie, Kavallerie und Artillerie, gebildet werden. Wer Lust und Liebe zu unserer Sache hat und eine Ausgabe von 18 Mark (für Uniform und Tschako) nicht scheut, der melde sich an. Wir brauchen **Tapfere** zu dieser Ehrenbrigade, die es wagen, ihr Geld an die gute Sache zu wenden und laden wir die studentischen Korporationen, die Mitglieder der Vereine und Gesellschaften hiesiger Stadt, insbesondere auch reitgewandte Herren, ferner die Besitzer von Wagen und Chaisen zur Teilnahme freundlich ein. Durch zahlreiche Anmeldungen würde sich der Empfang des Prinzen Karneval zu einer grossartigen, noch nicht dagewesenen Ovation gestalten. Also auf, helft uns die Ueberreste des da und dort noch wuchernden Unkrauts der Steifheit und philiströsen Langeweile Alt-Karlsruhe's auszurotten.

Von Gesellschaften oder Vereinen gebildete Gruppen, die sich dem Zuge anreihen wollen, sind sehr erwünscht. Anmeldungen werden **sofort, längstens aber bis 16. d. M.** vom Präsidenten und den Mitgliedern des Elferrats entgegen genommen. Für den Nachtrab werden „Sonntagsreiter“ acceptiert, wenn sie die Garantie für die Sicherheit von Ladenfenstern, Kinderwägelchen etc. übernehmen.

Voraussichtlich wird ein **Manöver** auf dem Marktplatz, mit darauffolgendem Parademarsch in Kompagnie- und Eskadronfront vor dem Rathaus stattfinden, unter dem Kommando des Generals **Steppenreiter v. Baumeister**. Es wäre wahrlich für Karlsruhe ehrenvoll, wenn die neugegründete Karnevals-Gesellschaft ihr erstes so erfolgreiches Auftreten mit einem solchen Aufzuge würdig schliessen könnte. Also auf zu den Waffen Mitbürger, Freiheit, Volksbibliothek und Suppenanstalt sei die Losung! Zeigt, dass ihr noch von dem alten Heldengeist Eurer Väter etwas unterm Brustlatz habt.

Strömt herbei und macht das alte Sprüchwort wahr: „Firn coronat Opium!“ Es soll ein Heldenspiel werden, von welchem die Chronik Karlsruhe's noch in den spätesten Zeiten verspätete Artikel bringen wird. Diejenigen, die nicht mitmachen wollen, welchen der Mut fehlt, mögen hinterm Ofen sitzen bleiben und ruhig ihre Fastnachtsküchlein verzehren, bei ihnen heisst es eben:

„Es pflegte sich vor jeder Schlacht
Freund Michel zu verkriechen,
Er hat das Pulver nicht erdacht,
Drumm kann er's auch nicht riechen!“

Der Elferrat.



Gute, billige Suppen

stellt man in kürzester Frist und ohne weiteren Zusatz als Wasser mit **MAGGI'S Suppenwürfeln** her. Große Sortenauswahl.



Man verlange ausdrücklich „Maggi's Suppenwürfel“ und weise andere Marken zurück.

Wohltätigkeits-Aufführung zu Gunsten der katholischen Fliebschulen (armer Kinder und Frauen).

Am Sonntag den 15. Februar 1903, nachmittags 4 Uhr, im großen Saale des Apollotheaters, Marienstraße,

„Die vier Jahreszeiten“

in 12 lebenden Bildern mit Gesang, Musik und Deklamation.

1. Platz 1 Mk., 2. Platz 50 Pfg., 3. Platz 30 Pfg., Kinder für den 3. Platz 20 Pfg.

Kasseneröffnung 3 Uhr.

Ende nach 6 Uhr.

Vorverkauf für 1. und 2. Platz bei J. Dorer, Erdpringsstraße, C. Sattler, Kaiserstraße 26, H. Zoller, Ede Marien- und Schützenstraße, und H. Burkart, Werberstraße 61.

Karten für sämtliche Plätze auch abends an der Kasse.

3.1.

Fremde

übernachteten vom 5. bis 6. Februar.

- Alte Post.** Weller, Kfm. v. Chemnitz. Dreher, Kfm. v. Obertrich. Krupp, Kfm. v. Heilbronn. Bietig, Kfm. v. Hamburg. Gräß, Kaufm. von Ludwigshafen. Stüwener, Kfm. v. Freiburg. Schröder, Kfm. v. Wien. Sam, Hafnermeister m. Frau v. Mannheim.
- Bratwurftglöckle.** Hügel, Kfm. v. Ludwigshafen. Fenninger, Kfm. v. Freiburg. Solenst, Kfm. v. Berlin. Weismann, Apotheker v. Forbach. Rubin, Werkführer v. Konstanz. Brotter, Kfm. v. Breslau. Mosler, Kfm. v. Straßburg. Broete, Holzhändler v. Ultingen.
- Darmstädter Hof.** Sommer u. Schaaß, Privat. v. Heidelberg. Bloch, Holzhändler v. Niederhagenthal. Schaufele, Sekretär v. Bern.
- Drei Könige.** Korb, Kfm. v. Dresden. Döpfle, Agent v. Kiebnitz. Kella, Kfm. v. München. Walter, Kfm. v. Mannheim. Glas, Maler v. Ueberlingen.
- Eber.** Feist, Kfm. v. Wien. Eler, Maler von Freiburg. Cohn, Kfm. v. Frankfurt. Lichtenfeld, Kfm. v. Düsseldorf. Zimmermann, Kfm. v. Escherberg. Morgan, Former v. Orange-Wej.
- Erbprinz.** Dr. Braß, Arzt m. Frau v. München. Koppel, Kfm. v. Neustadt. Dr. Dyhoff, Assessor von Denabruß. Pinner, Priv. m. Frau, und Klopstock, Fabrikbes. m. Frau v. Konstanz. Epiker, Grünebaum und Neumann, Kaufm. v. Grolbe, Ing. v. Frankfurt. Frau André-Pfeifer m. Kind und Bedien. v. Geln. Gorenche, Privat. von Marselle. Helmansen, Stunz, Kappert und Casel, Kfm. v. Berlin. Giltann, Kfm. von Dormund. Brand, Fabrikbes. m. Frau v. Braunschweig. Müller, Privat. v. Heidelberg.
- Europäischer Hof.** Vär, Kaufm. von Fürth. Rothschild, Kfm. v. Riechen. Frin, Dertz, Privat. von Saargemünd.
- Friedrichshof.** Schmitt, Kfm. m. Frau v. Ludwigshafen. Meyer, Kfm. v. Heidelberg. Grauert, Kfm. v. Dresden. Nachmann, Kfm. v. Guben. Burandt u. Schlaumann, Kaufm. v. Geln. Schmitt, Kfm. v. Mühlhausen. Gutmann, Kfm. v. Aachen. Schlerz, Kfm. v. Neustadt. L. Sachsen. v. Massenbach. Leun, v. Gittingen. Meyer, Kfm. v. Dürkheim. Siegel, Kfm. v. Metz. Liebrecht, Fabrik. m. Frau, und Drelling, Ingen. von Frankfurt. Herbel, Ing. v. Worms. Frieß, Chef-Red. v. London. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart. Darmstädter, Kfm. v. Darmstadt. Schulte, Kfm. v. Straßburg.
- Geist.** Jansen, Kfm. v. Leipzig. Wächter, Kfm. v. Stummberg. Stettin, Kfm. v. Heilbronn. Kuhmüller, Kfm. v. Mannheim. Haber, Kfm. v. Ulm. Brings, Kfm. v. Hannover. Kohler u. Gräß, Kfm. v. Freiburg. Jacobs, Kfm. v. Solingen. Oppenheimer, Kaufm. von Berlin. Ottenheimer, Kfm. v. Ludwigshafen. Grünefelder, Kfm. v. Frankfurt. Wingeroth und Kolesch, Kfm. v. Geln. Kiefer, Kfm. v. Schopfheim. Fritzer, Kfm. v. Straßburg. Bücheler, Kfm. v. Ulm. Ehrenberg, Kfm. v. Dresden. Kolb, Fabrik. v. St. Johann. Schneider, Kfm. v. Gruel. Stöder, Kfm. v. Cassel. Vogel, Kfm. v. Göttingen. Rüdinger, Kfm. v. Wien. Klatt, Kfm. mit Frau v. Sandhausen. Mayer, Kfm. v. Heidelberg. Kopsberger, Kfm. v. Kempten. Hoos, Kfm. v. Düsseldorf. Strachun, Kfm. v. Bremen. Georgi, Kfm. von Wschaffenburg. Braun, Kfm. v. Mannheim. Behre, Kfm. v. Herbolzheim. Büß, Kfm. v. Solingen. Kautz, Kaufm. von Berlin. Frin. Schlummer, Privat. von Marbach.
- Goldener Adler.** Schember, Kfm. v. Freiburg. Schilling, Privat. von Wetmar. Müller, Kfm. v. Bets. Waldmann, Kfm. v. Stuttgart.
- Goldener Karpfen.** Link, Kfm. v. Mannheim. Bred, Kfm. v. Frankfurt. Neß, Metzgermeister, und

- u. Harnisch, Kfm. v. Frankfurt. Richter, Kfm. v. Blauen. Mayer, Kfm. v. Neus. Groß, Kfm. v. Ulm. Gitschler, Kfm. v. Grefeld. Vogt, Kfm. v. Hamburg. Koff, Kfm. v. Böhl-Isgehr. Beder, Kfm. v. Mainz. Stephan u. Jacobs, Kfm. v. Bremen. Pfister, Kfm. v. Berlin. Gack, Kfm. v. Vortthal. Hopymann, Kfm. v. Heilbronn. Nameus, Kfm. v. Bremen.
- Hotel Monopol.** Eurié, Kfm. v. Düren. Neumann, Kfm. v. Hamburg. Rosenstiel, Kfm. v. Rotweil. Kupfermann u. Bachmeyer, Kaufm. v. München. Warr, Kfm. v. Straßburg. Cohn, Kfm. v. Berlin. Levy, Kfm. v. Frankfurt. Jopp, Oberkellner, u. Bader, Kfm. v. Stuttgart. Hoffmann, Bautechn. v. Posen. Blume, Kfm. m. Frau v. Düsseldorf.
- Hotel National.** Rathle, Kfm. v. Aachen. Neumann, Kfm. v. Augsburg. Müller, Kfm. v. Tüftlingen. Kistling, Kaufm. v. München. Wehrmann, Kaufm. v. Dresden. Wachenheimer, Kfm. v. Mainz. Dreyfus, Kfm. v. Birmasens. Pan, Kfm. v. Gablouz. Goshel, Kfm. v. Mannheim. Bürkle, Kfm. v. Freiburg. Denneweg, Kfm. v. Nürnberg. Strauß, Kfm. v. Offenburg. Weil, Kfm. v. Landau. Gutheim, Kfm. v. Mannheim. Wachenheimer, Kfm. v. Stuttgart. Adams, Kfm. v. Arnheim. Kaufmann, Kfm. v. Straßburg. Ahnert, Kfm. v. Grünhainichen. Fensler, Kfm. v. Berlin. Kleinheing, Kfm. v. Ludwigshafen. Mayer, Kfm. v. Nürnberg. Firsch, Kfm. v. Würzburg. Krauer, Kfm. v. München.
- Hotel Rowad.** Niemand, Priv. v. B.-Baden. Dr. Witte, Chemiker v. Pforzheim.
- Hotel Taunhäuser.** Stiemmer, Kfm. v. Darmstadt. Koff, Kfm. v. Fromweiler. Mumulus, Priv. m. Frau v. Hauenstein. Roth, Kfm. v. Achem.
- Hotel Viktoria.** Schmidt, Rechtsanwalt v. Vörsch. Kahn, Kfm. v. Stuttgart. Peters, Kfm. v. Bielefeld. Schrep, Kfm. v. Brandenburg. Regensteiner, Kfm. v. München. Levy, Kfm. v. Straßburg. Schumann, Kfm. v. Weiskensfeld. Friederich, Kfm. v. Hohenstein. Janson, Kfm. v. Mannheim. Herzog, Kfm. v. Ostfosen. Ley, Kfm. v. Berlin. Neumann, Kfm. v. Magdeburg. Rabmann, Kfm. v. Frankfurt. Krauth, Sect. v. Bremen. Kaufmann, Kfm. v. Gießen. Stumpf, Kfm. v. Hamburg. Wohlgemuth, Kfm. v. Frankfurt. Hummel, Kfm. v. Berlin. Krümmel, Kfm. v. Konstanz. Sahl, Kfm. v. Düsseldorf. Schmidt, Kfm. v. Denabruß. Müller, Kfm. v. Godesberg.
- König von Preußen.** Frau Fütterer, Händlerin v. Stuttgart. Schwenninger, Oberkellner v. Ulm. Fr. Rubens, Opernsängerin v. Stuttgart. Frau Groß, Händlerin v. Bühl. Horlacher, Kutscher v. Sallaach. Warger, Elektromonteur v. Wien. Fr. Metlets, Priv. v. München.
- König von Württemberg.** Goldermann, Techn. v. B.-Baden. Baumritter, Kfm. v. Frankfurt. Jedouh, Kfm. v. Straßburg. Horn, Ing. v. Stuttgart. Kinosh, Insp. v. Mannheim. Fr. Runz, Ladnerin v. Cannstatt.
- Laub.** Wagner, Monteur v. Berlin. Grünwald, Kfm. m. Frau v. Hannover. Gerster, Billardfabr. v. Biberach-Riß.
- Rußbaum.** Vater, Kfm. v. Durlach. Sutter, Kfm. v. Weßlach.
- Park-Hotel.** Neumann, Ing. v. München. Kurb, Oberförster v. Siedingen. Erdmann, Kfm. v. Eckenfoden. Engel, Kfm. v. Remscheid. Noepfle, Kfm. v. Wiesbaden. Breinlinger, Kaufm. v. Auggen. Löwenthal, Kaufm. v. Würzburg. Schaurath, Kfm. v. Nürnberg. Mayer, Kfm. v. Freiburg. Fink, Kfm. v. Mühlhausen. Nagel, Kfm. v. Willingen. König, Kfm. v. Landau. Lehmann, Kfm. v. Stuttgart. Wolf, Kfm. v. Frankfurt.
- Prinz Max.** Hoffmann, Privat. v. Schönberg. Frau Hillers-Stern, Privat. v. Pyrmont. Deuschle, Portier v. Klingen. Schwarzschild, Kfm. v. München. Schreyer, Kfm. v. Donaueschingen. Weis, Kfm. v. Altleintingen. Meier, Kfm. v. Nonnenweiler. Weis, Kfm. v. Rippensheim. Lieb, Kfm. v. Ulm. Freyer, Kfm. v. Ludwigshafen. Vogelsang, Kfm. v. Bühl.
- Reichspost.** Motter, Kfm. v. Solingen.
- Rose.** Wähler, Kunstformer v. Stuttgart. Ehre, Kfm. v. Godesheim. Hodder, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Frau Job, Privat. v. Mannheim. Fr. Weidmann, Privat. v. Darmstadt.
- Schloß-Hotel.** Schmidt, Hofschuhmacher v. Mannheim. Schuster, Kfm. v. Neustadt. Schäfer, Kfm. v. Mainz.
- Schwarzer Adler.** Fink, Kfm. v. Wiesbaden. Jansen, Kfm. v. Zwickbrüden. Lang, Kfm. v. Neustadt. Gelant, Bergmann v. Benedig. Schwarz, Obsthdlr. a. d. Schweiz. Blicke, Kfm. v. Hausen.
- Waldborn.** Karher, Landw. v. Kappelroded.
- Wiener Hof.** Krafft, Kaufm. v. Heitersheim. Böski, Archt. v. Straßburg.

Zu ganz besonders billigen Preisen empfiehlt eine Partie

3.1.



Fächer

Friedrich Blos

Grossherzogl. Hoflieferant

F. Wolff & Sohn's Détail

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Nur diese Woche

20% Rabatt 20%

auf die seitherigen niederen Ausverkaufspreise

für alle während des **Ausverkaufs** angesammelten

Reste bis zu 10 Meter.

Schwarze Kleiderreste	Seidenreste	Leinwandreste	Flanellreste	Damastreste	Gardinenreste
Farbige Kleiderreste	Samtreste	Hemdentuchreste	Unterrockstoffreste	Piquéreste	Bettbarchentreste
Ballstoffreste	Blusenreste	Handtuchreste	Hemdenflanellreste	Bettzeugreste	Futterreste.

Marktplatz.

Carl Schöpf.

L. z. Tr.

9. 2. 03. 1/2 9 U.
Krnzch m. Votr.

Chor-Abonnementskonzert.

Probe

zum

Deutschen Requiem von Brahms

Montag den 9. Februar, abends
8 Uhr, im Chorsaal des Hoftheaters.

Felix Mottl.

Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage.



Vom 8. bis mit 14. Februar:

Süd-Afrika.

III. hochinteressanter Zyklus der Buren und Engländer, auf vielseitiges Verlangen.

Lanolin-Seife mit dem Pfeilring.

Wird garantiert durch die

17.2.



Rein, mild, neutral, eine Fettseife ersten Ranges.
Preis 25 Pfg. Lanolinfabrik Martinikenfelde.
Auch bei Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin
achte man auf die Marke Pfeilring.

Museumsaal.

Dienstag den 10. Februar, abends 8 Uhr:

Die Reise um die Erde

von Hamburg ab mit der Lustyacht „Prinzessin Victoria Luise“ der Hamburg-Amerika Linie.

Bühnengrosse Projektions-Vorführung

in wunderbarer Farbenpracht vom Weltreisenden **Joachim Harms.**

Eintrittskarten: Saal I. Abt. Mk. 2.—, II. Abt. Mk. 1,50, nicht-reserviert Mk. 1.—; Gallerie Mk. 1.— und 50 Pf. im Vorverkauf bei Herrn Hans Schmidt, Musikalienhandlung, Rondellplatz, und an der Abendkasse.

22.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kregel in Karlsruhe.